

Glocken und Musik zum Eingang

Die Glocken haben geläutet.
Sie haben uns gerufen: Gottesdienst!

Wir haben uns rufen lassen.
Auch weil wir eingeladen wurden:
Jesus Christus sagt zu uns: *Kommt her zu mir alle,
die ihr mühselig und beladen seid.
Ich will euch erquicken...*
Und er verspricht uns: *Wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.*
Darauf vertrauen wir. So feiern wir nun diesen Gottesdienst
**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.**

Lied: EG 449, 1 Die güldne Sonne

Moin,
Gottes Licht strahlt uns an und bringt auch uns zum Leuchten.
Gott segnet uns, damit wir anderen zum Segen werden.
Immer wieder geht die Sonne auf,
um uns zum Leuchten zu bringen.
Darum soll es heute gehen.
Um alles, was uns abhält von dieser Leuchtkraft,
um Angst und Zweifel,
aber auch Vertrauen und Mut
und die Zeit, die wir im Leben geschenkt bekommen.
Jesus sagt:
Joh 11,25 f.: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.“*

Ich denke an Sie und möchte beginnen,
indem ich uns eine Kerze anzünde.
So sind wir durch dieses Licht,
dass durch Jesus hindurch
zu uns scheint
miteinander verbunden.

Gebet

Gott. Ich bin hier.
Und du bist hier.
Ich bete zu dir.
Und weiß: ich bin verbunden.
Mit Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Ich bin hier. Und Du bist hier.
Das genügt. Amen.

Wenn die Angst kommt, Gott,
sei du meine Weite.
Wenn die Müdigkeit kommt, Gott,
sei du meine Quelle.
Wenn die Zweifel kommen, Gott,
sei du mein Halt.
Kommt die Angst vor der Liebe,
lass mich wagen.
Kommt die Angst vor der Nähe,
bau mir Brücken.
Kommen die schlechten Erfahrungen,
hilf mir vertrauen. Amen

Lied: EG 331, 1+2 Großer Gott, wir loben dich

Predigt

Liebe Gemeinde

Zu meiner Amtseinführung als Altenseelsorgerin im Kirchenkreis Aurich habe ich ein originelles Geschenk bekommen. Es sieht aus wie eine Eieruhr. Es steht aber tea timer drauf. Dieser Zeitnehmer funktioniert also für den Tee. Das ist schon ungewöhnlich. Aber noch ungewöhnlicher ist, wie er funktioniert. Da läuft nicht Sand von oben nach unten durch eine Enge, sondern kleine farbige Kügelchen sind mit Luft gefüllt und steigen aus einer Flüssigkeit durch die Enge ganz langsam nach oben auf. Die Kügelchen sind rosa, es sieht auch schön aus, wenn sie wie kleine Wölkchen aufsteigen.

Wenn wir sagen die Zeit verrinnt, dann denken wir immer an die Eieruhr. Wenn man meine Tee Uhr sieht, hat man das Gefühl die Zeit schwebt davon.

Ja sie vergeht, die Zeit. Egal ob man sie mit der Armbanduhr mißt, oder auf die Wanduhr oder die alte Standuhr guckt, oder sie von der Kuckucksuhr her hört, sie läuft...

Ein Zeitgeschenk von Gott verrinnt. Wir werden älter, weiser, gebrechlicher und wissen, dass wir nur ein Gast auf Erden sind.

Der Psalmbeter aus Ps 31,14-15 sagt:
[14](#) Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! [15](#) Meine Zeit steht in deinen Händen.

Ja, Gott Du bist der Zeitgeber. Meine Zeit steht in Deinen Händen. Gut, dass wir nicht wirklich wissen, was dort steht. Die Hälfte der Dinge, die wir uns im Leben vorgenommen haben, würden wir vermutlich im falschen Tempo machen.

Denn gerade, weil die Zeit verrinnt, denke ich manchmal, muss ich möglichst schnell viele Dinge machen, damit ich sie in meinem Leben alle unterbringe.

Denn mit 20 schafft man andere Dinge als mit 40 oder 60 oder 80 Jahren. Hat man zwischen 20 und 60 mehr Kraft als man so für sich braucht, so braucht man danach für alles länger und hat wesentlich mehr mit sich selbst zu tun. Also will ich noch auf hohe Berge oder Vulkane oder irgendetwas neues lernen, sollte ich nicht zu lange warten.
Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Was soll bei Ihnen noch alles rein in diesem Leben? Womit soll es veredelt werden? Wieder mehr Kontakt mit jemandem haben, den ich lange nicht gesehen habe? Oder sich mit jemandem versöhnen, wo der Kontakt ganz abgebrochen ist? Oder soll es noch ein Besuch auf einer ostfriesischen Insel sein, die ich noch nicht kenne? Oder wieder mehr singen oder nochmal einen alten schwarz-weiß Film sehen? Mein Mann hat auf seiner Liste noch zusammen mit seinem Freund, die Gerichte der Kindheit nachzukochen.

Was wollen Sie noch schaffen?
Alles hat seine Zeit,
was hatte seine Zeit und was soll noch werden, in der Zeit, die bleibt?

Viele schöne Gedanken, die meine neue Tee Uhr auslöst,
während die rosa Kügelchen wegschweben.
Man schafft nicht alles, was man sich vornimmt.
Aber man sollte nicht bereuen, etwas nicht probiert zu haben.
Also los.

Noch eine Idee, die mir so kommt.
Denn noch haben wir sie ja, die Zeit, die Gott uns schenkt.
Auch wir können Zeit verschenken.
Gehen Sie doch mal Ihre Lieben durch und überlegen
was sie mit denen machen können.
Verschenken Sie Zeitgutscheine. Z.B.
Ich habe Zeit zum Eis essen gehen. Wer kommt mit?
Ich habe Zeit jemandem das Stricken zu erklären. Wer hat Lust?
Ich habe Zeit etwas vorzulesen.
Ich habe Zeit zum Kartenspiel.
Ich habe Zeit für „Mensch ärgere dich nicht“.
Ich habe Zeit für eine Teezeremonie.
Ich habe Zeit zu erzählen,
wie ich mich zum ersten Mal verliebt habe.

Als meine Tochter noch ganz klein war
Kam sie immer in mein Büro gelaufen und wollte mit mir spielen.
Aber die to do Listen türmten sich und ich musste meine Arbeit
schaffen. Ich sagte ihr: „ich habe jetzt keine Zeit für dich.“
Da antwortete sie wie man so am Anfang des Sprechen Lernens
eben antwortet: „Ich habe aber Zeit für Dich“ und schaute mich
mit großen Augen erwartungsvoll und auch freudig an.
Ich ließ alles stehen und liegen.
Alles hat seine Zeit. Jetzt war spielen dran.
Ich wünsche Ihnen gute Entscheidungen
für das Verschenken von Zeit. Amen.

Lied nach der Predigt eg Jesu geh voran

Fürbitte

Gott, wir danken dir für die Zeit,
die du uns in unserem Leben schenkst.
Wenn wir jung sind, ist unser Leben
von Stress und Hektik geprägt und
wir haben kaum Zeit für Dinge, die wir gerne tun.
Jetzt wo wir alt sind,
haben wir viel mehr Freiheiten die Zeit gut einzuteilen.

Gott, gib uns die Zeit
Sie weise zu verschenken und
aus ihr das Beste herauszuholen.
Gib uns die Zeit, die wir brauchen. Amen.

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

So geht nun hin im Frieden Gottes...
Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!
Amen.

Nachspiel